

TSF AKTUELL

Februar 2004



„Hausverbot für Hektik und Stress“ - TSF-Gala 2003

Tuttlinger Sportfreunde e. V. 1965

Inhalt	
Einsichten - Ansichten	2
Jazztanz	3
Herrenfußball	5
Badminton	7
Aerobic, Funktionsgymnastik, Kinderturnen, Jazztanz, Tae-Box	9
Yoga	11
Lauftreff und Walking	12- 15
Weihnachtskonzert TSF-Combo	16
TSF-Gala 2003	17
Herzlich willkommen B. Birk	19
Mädchenfußball	20, 21
Inlineskating	23
WM in Venezuela	24, 25
Runde Geburtstage	27
Neue Mitglieder	27
Nachruf - Rolf Wilhelm	28
Vorstandschafft	29
Erw. Vorstand + Ausschuß	29
Trainingszeiten	30, 31
Mitgliedsbeiträge	31
Beitrittserklärung, Änderungsmitteilung	32

Impressum



Vereinsmitteilungen der TSF
 Auflage: 1000 Stück

Redaktionelle Mitarbeit:
 R. Brohammer, J. Dobos,
 V. Dräger, K. Hablitzel, E. Hänsel,
 O. Hummel, S. Huber, O. Martin,
 H. Pfindel, G. Schwierz, C. Steckeler,
 Th. Storz, V. Tapal, C. Tolk

Redaktionsschluß für die nächste
 TSF Aktuell-Ausgabe: 24.05.2004

Postanschrift: 
 Königstraße 55, 78532 Tuttlingen

Geschäftsstelle: 
 Telefon 07461-9 35 00
 Fax 07461-9 35 08
 E-Mail: buero@tsftut.de

Bankverbindung der 
 KSK Tut (64350070) KNr: 53806
 VoBa Tut (64390130) KNr: 228001

Home Page: www.tsftut.de
 E-Mail: info@tsftut.de 

Verantwortlich für die Verteilung:
 Susanne Huber, Tel. 07461-75282
 Druck: Braun Druck GmbH

Olaf M. Hummel
1. Vorsitzender
O.Hummel@tsfut.de



Motto und Leben

„Schaun mer mal, dann sehn mer schon.“ So lässt er sich zitieren, der Fussballkaiser Franz Beckenbauer in dem Büchlein „Motto meines Lebens“ (erschienen im Heyne Verlag). So was kann einer wie der Franz leicht aufsagen. Er kann tun, was er will, wir und die „Bild“-Öffentlichkeit, lieben ihn trotzdem.

Für uns normal Sterbliche ist es nicht ganz so einfach. Da gelten mehr einfache und handfeste Prinzipien, wie zum Beispiel „Einmal mehr aufstehen als hinfallen“ (Rita Süßmuth) oder „Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos! Ich würde heute hinzufügen wollen: Die Lage ist hoffnungslos – aber nicht ernst!“ (Hansjörg Felmy).

Immerhin, schon vor fast vierhundert Jahren wusste ein gewisser Thomas Sydenham: „Die Ankunft eines guten Clowns übt einen segenreicheren Einfluss auf die Gesundheit einer Stadt aus als zwanzig mit Medika-

menten beladene Esel.“ Ob dieser Ratschlag auch heute noch gilt: Vielleicht ist Kühlböck doch schädlicher für die (geistige) Gesundheit als ein Becher mit Aspirin.

Und zum Schluss noch das Motto von Gerhard Schröder (Bundeskanzler von 1998 bis ??): „Sorgt dafür, dass nicht nur ihr gut wart, wenn ihr die Welt verlasst, sondern verlasst eine gute Welt.“ (Bertolt Brecht). In diesem Sinne ans Werk!

Olaf Hummel, 1. Vorsitzender



*Conny Tolk
Übungsleiterin*



Bei der Jazztanzgruppe der TSF war im letzten Jahr wie immer einiges los, wir haben auch mehrere Auftritte absolviert. Für dieses Jahr planen wir wie immer einen Auftritt am Stadtfest und wurden wieder vom Narrenverein Honberger zum Kistenmännle-Ball eingeladen, wo wir ja im letzten Jahr schon aufgetreten sind.

Trotz all dieser Aktivitäten würden wir uns über neue Mittänzerinnen sehr freuen, Vorkenntnisse sind nicht nötig, wir arbeiten Euch gern ein, Ihr müsst nur Lust zum Tanzen mitbringen. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Einmal im Monat gehen wir nach dem Training noch miteinander essen und auch in den Ferien treffen wir uns immer mal

wieder (zum Grillen oder auch nur zum Spaß haben).

Wir trainieren am Dienstag Abend in der Turnhalle der Schildrainschule von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Das Training beginnt mit Aufwärmen (da ist auch Gymnastik für die Figur enthalten) und dann werden erst einzelne Schritte geübt und Tanztechniken wie Drehungen gelernt, um das ganze dann in Choreografien umzusetzen.

Vom Alter sind wir sehr gemischt, d.h. zwischen 20 und 50 ist uns alles willkommen. Wer Interesse hat, ist ganz herzlich zu einem unverbindlichen Probetraining eingeladen. Wir freuen uns auf Euch.

Conny Tolk



*Ausführung sämtlicher
Maler- und
Tapezierarbeiten*

Klaus
riebe
MALERGESCHÄFT

Fürstensteinweg 1
78532 Tuttlingen
Telefon (0 74 61) 7 53 82



Jovan Dobos
Abteilungsleiter
J.Dobos@tsftut.de



Hallo liebe Sportfreunde,

nach langer Zeit hatten wir, die TSF Herrenfußballer, wieder an einem Turnier teilgenommen. Nicht an einem x-beliebigen Turnier, sondern am „Kolo-Cup“ in der Mühlau-Sporthalle. Trotz starker Gegner hielten wir spielerisch gut mit, da wir Verstärkung durch Kai Priebe bekamen, der sich sofort in die „Oldiemannschaft“ einfügte und zeigte, dass er mit seinem Vater nicht nur malen, sondern auch Fußball spielen kann. Sehr gute Leistungen zeigten auch Holger, der drei Treffer erzielte, sowie Norbert und Kai, mit je zwei Treffern.

Im November wurde der langjährige Traum von Klaus Priebe endlich wahr: unser Abteilungsausflug nach Gelsenkirchen „Auf Schalke“!

Vom Tuttlinger Hauptbahnhof aus ging es mit dem ICE nach Gelsenkirchen. Die Fahrt verkürzten wir uns mit Wein und Sekt. Gleich nach der Ankunft besichtigten wir dann die atemberaubende Arena von Schalke. Am nächsten Tag waren wir bei dem Bundesligaspiel Schalke 04 gegen Hansa Rostock, bei dem die Gastgeber mit 0 : 1 verloren. Am letzten Tag traten wir gleich nach dem Frühstück vollbepackt mit Eindrücken über ein ereignisreiches Wochenende die Rückfahrt an.

Mit freundlichen Grüßen
J. Dobos





**Ob Party, Fete oder
Disco - wir machen zu
allem ein „schönes
Gesicht“**

Den Super-Haarschnitt. Die
topmodische Frisur. Das
starke Make up. Und los gehts

**Damen- u. Herren-Friseur
Kosmetik**

STAUDACHER

Wilhelmstraße 37/Ecke Salzstraße • 78532 Tuttlingen

Tel. (0 74 61) 32 56 • Wir bedienen Sie auch ohne Voranmeldung



Haustechnik - heute !

Auch für Sie die passende Lösung !

Elektroarbeiten aller Art aus einer Hand !

Neu e Klimageräte - bringen angenehme Atmosphäre!

Solar Therm Anlagen - die Sonne wärmt Ihr Wasser!

Endlich überall erreichbar - ISDN !

Leistungen für Sie - Sprechen Sie uns an !

HAENSEL-ELEKTRIK

Fürstensteinweg 15
78532 Tuttlingen

Tel. 07461 / 6478

Fax 07461 / 73891



*Georg Hellmann
Abteilungsleiter*



der so ähnlich gestalten werden. Bei unseren Rundenspielen liegen wir nicht schlecht in der Konkurrenz. Unsere 1. Mannschaft liegt momentan auf dem 4. Tabellenplatz und die 2. Mannschaft ist auf dem 8. Tabellenplatz. Wir hoffen noch auf erfolgreiche Spiele, vor allem ohne Verletzungen. Über zahlreiche Zuschauer und Fans freuen wir uns immer.

Bis dahin
Euer Georg

(gh) Nach dem großen Jahresabschlussball wurde es in der Abteilung ruhiger. Das Training war noch bis Weihnachten, aber die Rückrunde der Spiele geht erst jetzt wieder im Januar 2004 weiter.

Da der Weihnachtsstress immer recht groß ist, haben wir uns entschlossen, unseren Jahresabschluss auf den Januar zu verlegen. Am 10.01.2004 trafen wir uns mit unseren Jugendlichen in der Höldestöckle-Turnhalle zu einem kleinen Turnier.

Wir spielten Doppel, wobei die Paarungen (jeweils ein Erwachsener mit einem Jugendlichen) ausgelost wurden. Jeder war mit Eifer dabei, und es machte auch allen Spaß. Als Zuschauer konnten wir den 2. Vorsitzenden, Thomas Höll, begrüßen. Anschließend ging es noch gemeinsam zum Pizza-Essen. Dies war eine gute Gelegenheit sich untereinander besser kennen zu lernen.

Alles in allem war es ein gelungener Tag, den wir wohl nächstes Jahr wie-



Wer bei Fahrrädern (nicht)
durchblickt
 kommt am besten zu uns.

Und wer beim Fahrradkauf richtig sparen will
kommt sowieso!

BIKE-AD-CENTER
NERZ
 Leutkircher Str. 77
 Tel. 07463 - 94 990
 Tuttlingen



Die „20-Jährigen“ Andrea Herouin, Ursel Peuker, Gisi Waizenegger, Edith Wesner, Ilse Kaupp, Abtlg.Ltg. Susanne Huber und Silvia Noecker, Brigitte Freutel, Ulla Goegelein

Aerobic, Funktionsgymnastik, Jazztanz, Kinderturnen und Tae-Box



Susanne Huber
Abteilungsleiterin
S.Huber@tsftut.de



Rückblick

(sh) Wir blicken nochmals zurück auf das vergangene Jahr und somit auf unsere Weihnachtsfeier am 18.12.2003 im Rittergarten.

Diese Feier stand ganz unter dem Motto „20 Jahre Aerobic“. Dies bedeutete für uns 20 Jahre Sport, Verbundenheit, Freundschaft sowie Treue zum Verein. Offen gesagt, waren wir alle schon etwas stolz dies feiern zu können. 20 Jahre Aerobic heißt auch 20 Jahre „Gisi“. Es gibt wohl wenige Übungsleiterinnen die dieses besondere Jubiläum haben! In 20 Jahren bildete sich in unserer Gruppe ein sogenannter „harter Kern“, welcher fest verbunden ist und auch die Geschicke unserer Abteilung teilweise mitleitet. Wir hatten zu dieser Feier auch unsere Vorstandschaft eingeladen. Olaf Hummel und Thomas Höll konnten sich vor Ort von unserer abteilungsinternen Verbundenheit und Fröhlichkeit überzeugen. Mit einem warmen und kalten Büffet und einer Diashow sowie selbstgebackenen

„Weihnachtsbrötle“ von Elvira Mattes haben wir fröhlich miteinander gefeiert.

20 Jahre sind schon vergangen
als Aerobic hat angefangen.

Mit Sport bleiben wir bei der Stange
im Verein sind wir schon lange.

Angefangen hat es in der Kreissport-
hall

Aerobic ist jetzt unser großer Fall.

Wir Aerobicaner, sehr viele immerhin
halten uns jung noch lange hin.

Und tut uns weh der Rücken
Gehen wir zu Gisi uns bücken.

Einmal in der Woche ins Aerobic
Spaß machen tut's und hält uns fit.

Langweilig wird es uns nie
Weil Gisi immer Ideen hat und wie.

Bei vielen Songs haben wir gesteppt
und geturnt
von Abba bis Zappa.

Grüsse alle Alt und Jung
Danke für 20 Jahre Aerobicstund!

Eure
Susanne Huber



MANZ EDELSTAHL GMBH

Speziallager rost- und säurebeständiger Stähle

Edelstahlrohre

Rudolf Manz Edelstahl GmbH

Ehrenbergstraße 45 – 47 · 78532 Tuttlingen/Württemberg

Telefon (07461) 96 01-0 · Telefax (07461) 96 01-25

Autolackiererei



**Lackier-
fach-
betrieb**

**für Auto & Industrie
- Pulverbeschichtungen -**

ANGELO

Oberflächentechnik GmbH

Stockacher Straße 166
78532 Tuttlingen

Tel.: (07461)

7 96 52

Fax (07461) 67 39

Angelo.GmbH@t-online.de





Heinz Pfindel
Übungsleiter

Jahresrückblick 2003

Anfang Dezember beendeten die Yogagruppen ihre Kurse und gingen in eine Yogapause über. Für viele ist die Yogapause nicht gerade willkommen, denn es fehlt einfach etwas im Ablauf der gewohnten Wochentage. Betrachtet man das aber von der Yogalehrerseite, so sollen sich keine Abhängigkeiten zu dem Yogalehrer ergeben. Zu einer Entwicklung oder Entfaltung gehört immer die persönliche Freiheit dazu. Abhängigkeiten binden und blockieren.

In vielen gesellschaftlichen Bereichen ist das zu beobachten. Im großem Stil praktizieren es religiöse Vereinigungen (Sekten) und Gruppen, große wie kleine.

Im vergangenem Yoga-Semester befassten wir uns mit dem Thema: **„Körper Reinigungstechniken u Meditation“**. Das Thema ist von der Gesamtheit her betrachtet sehr umfangreich. Da wir schon viele Themen in den jeweiligen Yogakursen angesprochen haben, kann grundsätzlich eines festgestellt werden, es gibt kei-

ne Patentlösung oder Patentrezept, vielmehr sollte es auf das Individuum Mensch abgestimmt werden (siehe Ayurvedalehre). Auch das umfangreiche Thema Meditation begrenzte sich auf drei individuelle Möglichkeiten.

- a) gegenständliche Meditation
- b) gegenstandslose Meditation
- c) Wort- oder Mandra - Meditation

Gesamt betrachtet muss letztendlich jeder seine eigene persönlich individuelle Form finden die ihm zusagt. Zu der gleichen Erkenntnis kamen wir auch bezüglich der Körperreinigungstechniken. Klar wurde allen, mit einer einmaligen wöchentlichen Praxis wird sich nicht viel verändern, sondern die Regelmäßigkeit bringt den Erfolg wie auch bei sportlichen Aktivitäten. Aber wie heißt es so schön **„Man kann nur das Pferd zum Trog hinführen, aber fressen muss es schon selber“**.

Entsprechend zum Jahresrückblick einige Momentaufnahmen ohne Dokumentation. Was ich dabei im philosophischen Sinne ausdrücken möchte „Unser ganzes Tun ist Yoga“.

Heinz Pfindel

Lauftreff - Walking



Oskar Martin
Berichtserstatter



weniger als 15 Sponsoren wollen dieses Mammutprogramm ins Szene setzen. Also Lauftrefflerinnen und -treffler schnürte eure Laufschuhe und beginnt mit dem Training! Es lohnt sich! Für uns Lauftreffler stehen auf dem Programm:

Aesculap Halbmarathon über 21,1 km
Rothaus 10 km Innenstad-Rundenlauf,
5 x 1000 m Staffellauf für Business-Teams
500 m Lauf für Kinder 6 bis 11 Jahre
1.000 m Lauf für Jugendliche 12 bis 17 J.

Liebe Lauftrefflerinnen/treffler, sehr schnell ist wieder ein Jahr vergangen und hat einem neuen Platz gemacht. Das vergangene brachte neben einigen Höhepunkten auch betrübliches im Lauftreffgeschehen. Wie das halt so ist, vieles ändert sich, sei es im wirtschaftlichen oder privaten Bereich, sei es im sportlichen! Wollen wir nicht klagen und unseren Blick nach vorne richten. Was uns im Lauftreff am meisten interessiert, ist die Bewegungstherapie und der Zusammenhalt der Laufgruppe. Leider haben wir im Moment einen Aderlass zu verkraften, den wir jedoch mit vereinten Kräften bestimmt bald beseitigen werden. Noch einmal ergeht der Aufruf an alle Willigen im Gesamtverein oder auch außerhalb: **H i l f e**, wir brauchen eine/n Abteilungsleiterin/leiter; umso mehr, als dieses Jahr ein für Tuttlingen vollkommen neues Stadtlauftfest (Run & Fun, in der modernen Sprache genannt!) bevorsteht. Kommen wir hier gleich zur Sache.

Das Sportereignis des Jahres wird mit großer Beteiligung - so hoffen wir alle wenigstens - am 5. Juni in Tuttlingen stattfinden: Drei heimische Sportvereine zusammen mit dem Stadtverband für Sport, der Stadt Tuttlingen und mit Hilfe von nicht

Im Startgeld sind enthalten: Das Run & Fun Shirt, sowie freier Eintritt ins Erlebnisbad „TuWass“. Außerdem werden Preise verlost, hier gilt die Startnummer als Los. Wer fleißig trainiert, der kann einen der Plätze 1 bis 3 des Halbmarathons oder des 10 km Laufes erreichen. Hier sind 600 Euro für den ersten, 300 für den zweiten und noch 150 Euro für den dritten Gesamtplatz zu ergattern.

Die ersten fünf aller Altersklassen bei den beiden zuvor genannten Wettbewerben erhalten Sachpreise.

Bei den Kinder- und Jugendläufen werden die ersten drei ankommenden jeder Altersklasse mit Sachpreisen belohnt.

Die Staffelsieger-Mannschaft erhält einen Wanderpokal, auch bekommen alle teilnehmenden Staffeln einen schönen Pokal.

Lohnen diese Aussichten nicht unser Training zu intensivieren und in einzelnen Fällen wieder auf zu nehmen? Vielleicht auch hin und wieder am Freitagabend -Training zu erscheinen? Wir sprechen hier auch die Kaderleute an! Bis das Tageslichttraining am Hardtparkplatz wieder beginnt, hier nochmals der Treffpunkt: am Dienstag und Freitag punkt 19:00 Uhr in oder vor der Sporthalle des IKG - Gymnasiums.

Lauftreff - Walking

Wir vom harten Kern haben vor kurzem die flache, unterhaltsame, landschaftlich einmalige Laufstrecke des Halbmarathons abgelaufen.

Sie beginnt und endet am Marktplatz. Es werden 1 Schleife und 3 Runden zu 6,3 km gelaufen. Dabei werden passiert: ehemaliges Zentral-Kino, Café Martin, Hotel Stadt Tuttlingen, Rathaussteg, Große Bruck, weiter geht es an der Donau entlang bis Stadthalle, dann kommt die Stadiondurchquerung, vor dem Strahlensteg läuft man wieder links donauentlang, an der Stadthalle nördlich vorbei, langgezogen durch die Weimarstraße bis Edeka-Center, dann bis zum ersten

Koppenlandsteg, donauquerend, rechts haltend am Freibad vorbei, das Donauparkgelände passierend, bis wieder zum Rathaussteg. Eine tolle Strecke, wobei immer unser Heimatfluss im Mittelpunkt steht.

Einsam fühlen brauchen sich die Teilnehmer auch nicht, denn an der Laufstrecke spielen eine Sambakapelle auf und Cheerleaders werden euch anfeuern.

Nähere Auskünfte erteilt euch Olaf Hummel oder Rolf Brohammer.

Oskar Martin

Eine Gruppe des Lauftreffs am Parkplatz Hardt.





78532 Tuttlingen
Gartenstraße 30
Telefon (07461) 5113
Montag Ruhetag

Qualität und Frische
aus Ihrer

Metzgerei Erik
Bühler



Bahnhofstraße 83
78532 Tuttlingen
Telefon 84 30

Lauftreff - Walking

(om) Interne und andere Wettbewerbe im Spätherbst 2003

Frei nach Lorient...“ wo laufen die denn, wo laufen die denn?“ gingen einige von uns zu folgenden Konkurrenzen: Hubert Grunenberg am 12.10.03 beim Bäumlinger Marathon.

Uns' „Hubbe“ lief dabei den 123. Marathon und feierte die dreißigste Teilnahme am Bräunlinger Schwarzwald-Marathon. Herzliche Gratulation!

Dieter Keilbach am 12.10.03 beim Münchner Marathon,

Dieter Keilbach am 9.11.03 beim Tessiner Halbmarathon,

Paddy u. Rolf Brohammer am 5.10.03 beim „3 Länder Marathon“, hier erreichte Paddy endlich mit Freude erstmals das Ziel unter 4 Stunden: 3:54!

Am 18.10.03 erlebten sich das Laufabzeichen folgende Lauftreffer/innen:

2 Stunden

Harald Huber, Susanne Huber, Michael Noecker, Charlie Leibinger, Angela Martin, Walter Martin, Hubert Grunenberg, Roswitha Grunenberg, Maria Keller

1 Stunde

Horst Jonischkeit

Einige Termine 2004

Marathone

16.05	Leinfelden
23.05.	Prag
18.09	Kressbronn
19.09	Karlsruhe
26.09.	Berlin
10.10.	Bräunlingen
10.10.	München
31.10	Frankfurt

Halbmarathone

16.05.	Leinfelden
05.06.	Tuttlingen
20.06.	Stuttgart
20.06.	Singen
05.09.	Reichenau

10 km Läufe

05.06.	Tuttlingen
--------	------------



Sportfreunde glänzen auch auf der Bühne

Die Versöhnungskirche in Lohmehlen konnte den Besucheransturm kaum mehr aufnehmen, als am Sonntagabend, dem 14.12.2003 die Sportfreunde-Combo ihr Weihnachtskonzert veranstaltete. Die dabei gesammelten Spenden, es sind rund 1300 Euro, gehen an den Verein »Phönix - gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch«.

Zum zehnten Mal trafen sich die Musiker der Combo, die von Jahr zu Jahr wechseln, um für einen guten Zweck zusammen und mit ihrer Musik die Zuhörer auf Weihnachten einzustimmen. Dies gelang ihnen wieder mit Bravour. Während zwei Stunden, in denen Patrick Brohammer locker, flockig durch das abwechslungsreiche Programm führte, präsentierte die Sportfreunde-Combo Lieder und Melodien aus aller Welt und wanderte dabei musikalisch durch die Jahrhunderte.

„Könnt ihr auch auf deutsch singen?“, hatte die Großmutter von Musiker Andy Burkert die Band während der Proben gefragt - diesem Wunsch entsprachen die Musiker gerne. Spontan wurden einige der meist englisch gesungenen Lieder auf deutsch gesungen und am Ende sangen Zuhörer und Band gemeinsam „Stille Nacht“. Schön war die Idee, Hans-Jürgen Heyer als Erzähler mit ins Programm einzubinden, der mit seiner besinnlichen Geschichte zum Nachdenken anregte.

Claudia Steckeler



Hausverbot für Hektik und Stress

»Vergessen sie für einige Stunden die Hektik des Alltags und feiern sie mit uns«, stand auf dem Programm der Tuttlinger Sportfreunde, die am Samstagabend, dem 29. 11. 2003 in der Stadthalle ihren Jahresabschlussball feierten.

Die Mixtur aus einem abwechslungsreichen Variete-Programm mit hochkarätigen Künstlern und Tanzmusik in einem stimmungsvollen Ambiente bescherte den rund 450 Ballgästen fröhliche, unbeschwerte Stunden, in denen sie in eine phantastische Welt entführt wurden. Egal ob „Thomas & Lorenzo«, die sich als Leckerbissen für die Freunde nicht tot ernst genommener klassischer Musik erwiesen, oder das einzigartige Comedy-Duo »Florian und Cato« auf sechs bis zehn Beinen, die so manche Lacher auslösten - der Funke sprang über. Auch das Duo Osman, das in die Welt der Fakire entführte und in seinem zweiten Auftritt als die Meridians auf dem frei schwingenden Schlapp-

seil ein wahres Feuerwerk an Spitzen-tricks zündete, begeisterte das Ballpublikum. Subtil, leise, allein durch Mimik und Gestik erweckten Valerie & Gleb auf der Bühne die verschiedensten Charaktere in alltäglichen und komischen Situationen zum Leben und begeisterten restlos.

Die Aufgabe, den roten Faden durch das Programm zu spinnen, oblag Ken Bardowicks, dem dies mit hintergründigem Humor und fantastischen Zaubertricks mit Bravour gelang. Doch auch aus TSF-Reihen konnten die Akteure überzeugen. Putzfrau Gabi Gützkow und Hausmeister Joachim Klüppel begrüßten die Gäste mit ihren spontanen Gags und Sprüchen während des Sektempfangs.

Die Ballgäste fühlten sich rundum wohl und so blieben sie bis weit nach der Tombola-Verlosung in Saal, um bei der Musik von „Ciro Five“ zu tanzen, sich zu unterhalten und sich ganz einfach köstlich zu amüsieren.

Claudia Steckeler



Wo Ihre Ziele die erste Geige spielen.



VR-FinanzPlanung



Bei unserer FinanzPlanung steht eins absolut im Mittelpunkt: Sie und Ihre persönlichen Ziele. Nur mit kompetenter Beratung lassen sich hierfür passend zur Lebensphase alle Finanzinstrumente richtig harmonisch aufeinander abstimmen. Zum Beispiel bei der langfristigen Absicherung des Lebensstandards oder der Zukunftsvorsorge. Sprechen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



VOLKSBANK

DONAU-NECKAR

www.vbdn.de

Hauptverein



*Brigitte Birk
Geschäftsstelle
der TSF
B.Birk@tsftut.de*

Herzlich willkommen Brigitte Birk!

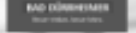
Frau Brigitte Birk ist seit 1.11.2003 für die Verbuchung der Geschäftsvorgänge beim TSF verantwortlich. Sie unterstützt und entlastet damit unseren Kassierer Dieter Keilbach. Seit Anfang des Jahres hat sie auch die Mitgliederverwaltung übernommen und damit eine Aufgabe, die bisher Bärbel Tapal ehrenamtlich allein erledigt hat. Die Konzentration von Finanzen und Mitgliederverwaltung in einer Hand ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines modernen Vereins.

Frau Birk ist 43 Jahre alt und vom Fach. Sie ist beim TV Wurmlingen seit 20 Jahren im Ehrenamt engagiert und hat dort wichtige Erfahrungen in der Vereinsarbeit gemacht. So übernahm sie dort lange Jahre die Mitgliederverwaltung und seit einigen Jahren auch die Geschäftsführung. Sie ist alleinerziehende Mutter von zwei Söhnen im Alter von 14 und 18 Jahren. Beruflich ist sie selbständig:

Sie handelt mit Büroartikeln und erledigt in ihrem Büroservice in Zusammenarbeit mit einem Steuerberater selbständig Buchhaltungen.

In ihrer Freizeit liebt sie sportliche Aktivitäten wie Ski fahren, Tennis, Aerobic, Handball und Tanzen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Birk!

run & fun 05. Juni 2004	
in Tuttlingen	
AESCLAP® - Halbmarathon	15.00 Uhr
Rothaus - 50 km Lauf	17.30 Uhr
BAD DÜRRHEIMER Fun-Cup für Kids & Teens	14.00 Uhr
Staffellauf für Business-Teams	14.30 Uhr
BA-WÜ INLINE-CUP	19.00 Uhr / 20.00 Uhr
Party in der City	
	
www.runandfun.de	
Infos: 07461/71504	
	
	



Klaus Hablitzel
Abteilungsleiter
K.Hablitzel@tsftut.de



Mädchenfußball im Aufwind

Mit unserem Jahresausflug nach München am 13. und 14. Dezember haben die Mädchen noch mehr zusammengefunden. Am Samstag ging es mit dem Wochenendticket am Bahnhof Tuttlingen los. Das Spiel Bayern gegen Stuttgart sollte am Mittag der Höhepunkt des ersten Tages sein. Schon im Zug stellten sich zwei Lager (pro FCB, pro VfB) heraus. Nichts desto trotz blieben die gegenseitigen Sticheleien, die zu so einem Derby nun einmal dazugehören, im Rahmen.

Im Zug fanden sich natürlich noch andere Fans ein, die lustig in diesem Treiben mitmischten. Leider hatten wir auf der Fahrt von Ulm nach München erhebliche Verspätung, so dass wir uns sputen mussten zu unserer Unterkunft, dem Kolping Ausbildungshotel, zu kommen. So schon spät dran, hatte zu allem Überfluss auch die U-Bahn zum Stadion noch einen Defekt, weshalb wir die ersten Minuten des Matches versäumten.

Um so ruhiger ging's nach dem Spiel zu. Auf dem Weihnachtsmarkt konnten sich alle noch mit dem einen oder anderen Geschenk versorgen, während die Erwachsenen (Klaus, Helmut und Ursel) für die abendliche Verköstigung sorgten. Da um

20:00 Uhr der Weihnachtsmarkt schon geschlossen wurde, blieb für den geselligen Teil eine Stunde mehr übrig. Mit lustigen Einlagen und diversen Spielen geriet dieser sehr kurzweilig.

Am Sonntag stand als Höhepunkt der Besuch der Bavaria Filmstudios an. Trotz Graupelschauer und empfindlich kaltem Wetter ließen sich die Mädchen die gute Laune nicht nehmen, so dass der ganze Ausflug trotz aller widriger Umstände zu einem gelungen Event wurde.

Nach der Weihnachtspause ging es gleich nach dem ersten Training am Donnerstag und am Samstag zum Hallenturnier nach Sindelfingen. Am Morgen waren die Mädchen-D an der Reihe. Erstmals konnten diese gegen Gleichaltrige aufs Feld auflaufen und bemerkten bald, obwohl sie mit fünf Spielerinnen keine Ersatzleute besaßen, dass unter diesen Umständen so einiges möglich war.

Bei zwölf Mannschaften in drei Turniergruppen konnte die Vorrunde als Gruppen erster mit zwei Siegen und einem Unentschieden beendet werden. In der Zwischenrunde sorgten zwei total unnötige Tore dafür, dass man als Gruppenzweiter „nur“ um Platz 3 spielen durfte.

Nachdem sie aber erkannt hatten, dass diese blöden Tore sie nicht aus der Bahn geworfen hatten, wurde nach einem 1:0 Rückstand bald der Gleichstand erzielt und somit ein Siebenmeterschießen erzwungen.

Nach fünf Spielrunden stand es immer noch unentschieden. Erst als beidseitig acht Mal aufs Tor geschossen wurde, standen die TSF-Mädchen als Turniertritter fest.

Mädchenfußball

Mit diesem Erfolg im Rücken mischten wiederum drei der D-Mädchen im Wettbewerb der B-Mannschaften mit. Hier war wieder das alte Dilemma unseres kleinen Kaders zu spüren. Die Gegner liefen mit 10 Mädchen zwischen 15 und 17 auf, während auf unserer Seite 8 Mädchen standen, die 11 bis 15 Jahre alt waren.

Erster Gegner war zudem Nürtingen, bei denen, wie auch bei Turnierfavorit Sindelfingen, nahezu vollständig Auswahlspielerinnen aufliefen. Mit übergroßem Respekt ging somit das erste Spiel klar mit 0:6 verloren und mancher mutmaßte eine zweistellige Niederlage gegen die Heimmannschaft.

Nach viel Motivationsarbeit und einem guten Spiel gegen die amerikanischen Mädchen der Patch Barracks, das mit 1:1 endete, stellten sie sich mutig und diszipliniert der Übermacht der Auswahlmannschaft.

Der Einsatz wurde prompt belohnt, denn mit 0:3 zog man (Frau) sich sehr achtbar aus dem Gefecht gegen die Übermannschaft des Tages. Das letzte Spiel wurde zwar unglücklich durch das 1:2 in den letzten 30 Sekunden verloren, doch ist der 7. Platz im Gesamtfeld der 10 Mannschaften aufgrund der Altersstruktur gleich hoch einzuschätzen, wie der 3. Rang der D-Mädchen.

Am Samstag den 17. Januar stellten sich die „B-Mädchen“ in Unlingen wieder dieser Herausforderung, wobei hier keine Übermannschaften wie die Sindelfinger am Start sind. Diese Herausforderung, die immer nur mit äußerster Disziplin und einem enormen Sie-

geswillen angegangen werden kann, war eine Vorbereitung auf die nächste Saison.

Hier haben sich die TSF-Mädchen als B-Mannschaft der näheren Konkurrenz auf dem Feld zu stellen.

Auch hier wird die Altersstruktur noch gegen uns sprechen, doch stehen dann mindestens vier echte B-Spielerinnen auf dem Feld.

Schön wäre es natürlich, wenn unsere Erfolge, die dem inneren Zusammenhalt der Mannschaft entspringen, uns die eine oder andere B-Spielerin noch zuführen könnte.

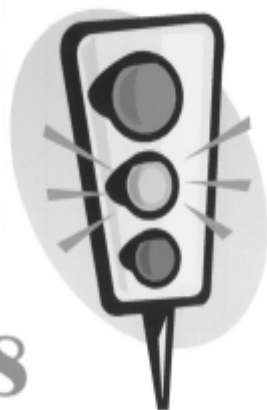
Eine verschworene Gemeinschaft würde jemanden, der entschlossen für die anderen mitkämpft, gerne aufnehmen.

Für das letzte Hallenturnier in Spaichingen, zu dem eine C-Mannschaft gemeldet ist, und der Rückrunde auf dem Feld, sowie einem Kleinfeldturnier im Juni wünscht der Trainer und die Eltern den Mädchen den Erfolg, den sie sich durch ihr konsequentes zur Mannschaft halten in den letzten 5 schweren Jahren verdient haben.

Klaus Hablitzel



Fahrschule Sieghart Krist



Tel. 07461/77788

Oberamteistrasse 23 · 78532 Tuttlingen



**Unter Jennung 33
D- 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 9365-0
Fax : 07461 9365-40**

Dieter Wolf

Ingenieurbüro für das Bauwesen
Beratende Ingenieure

- Hoch- und Brückenbau
- Tragwerksplanung (Statik)
- Bauphysik
- Gutachten
- SiGeKo
- Energieberater nach BAFA

**DW@dieter-wolf.de
www.dieter-wolf.de**



Internet: www.dieter-wolf.de



Thomas Storz
Abteilungsleiter
T.Storz@tsftut.de



Speed –Skaten im Winter?

Na klar! Jeden Samstag treffen wir uns in der Stadionhalle , um dort unsere Runden zu drehen und vor allem die Technik zu verbessern. Das macht besonders den Kids Riesenspaß, die für die neue Saison bereits einen tollen Erfolg verbuchen können: Aufgrund der super Ergebnisse der letzten Wettkampfsaison sind mittlerweile einige Skater vom TSF in den Baden-Württembergischen-Speedskating-Kader aufgenommen worden. Schon seit letztem Jahr im Ba-Wü-Kader sind:

Lena Sommnitz (Schüler A) , Anika Schöttle (Sch. A), Max Kreiner (Jugend), Jonathan Burth (Junioren), Julia Geiger (Damen) und natürlich Matthias Schwierz (Herren).

Neu aufgestiegen sind:

Lisa Sommnitz (Schüler B), Vivian Schöttle (Schüler B), Miriam Kreiner (Sch.A),

Larissa Geiger (Jugend)

Diese Skater dürfen regelmäßig Kader-Trainings-Lehrgänge besuchen,

um sich für die kommende Saison vorzubereiten. Zu diesen Lehrgängen werden einzelne Sportler aus ganz Ba-Wü eingeladen, die verschiedene Voraussetzungen mitbringen (unter anderem Leistungen vom Vorjahr,...) Ein Kader-Training findet an verschiedenen Kader-Stützpunkten statt. Dazu zählen Bernhausen/Filderstadt, Großbettlingen/Nürtingen, Heilbronn und auch Tuttlingen. Das Training bei uns in Tuttlingen fand am 17.1.04 statt. Die Wettkampfsaison begann bereits mit einem Hallenvergleichswettkampf Hessen/Ba-Wü am 7.2.04 in Bernhausen. Besonders freuen wir uns alle auf das Event „run & fun“ am 5. Juni 04 in Tuttlingen. Hier findet neben einem Halbmarathon, 10 km Lauf und einer 5 x 1000 m Staffel der 1. Tuttlinger Inline- Halbmarathon zum Ba-Wü-Inline-Cup statt.

Um bis dahin voll in Form zu sein, lässt Trainer Thomas Storz die Skater in der Halle schwitzen.

Euer

Thomas Storz



Matthias Schwierz bei den Weltmeisterschaften in Venezuela

Mit einem sensationellen fünften Platz im Gepäck über die 200 Meter Distanz bei den Weltmeisterschaften der Inline-Speedskater in Venezuela verließ der junge Weilersbacher Matthias Schwierz, der für die Sportfreunde Tuttlingen startet und von Thomas Storz trainiert wird, den Flieger.

Am 6. November war der Tag des Starts über seine Spezialdisziplin von 200 Meter: „Ich wusste, ich habe gut trainiert und war folglich auch gut drauf. Daher spürte ich auch kaum Nervosität gegen die Eliteläufer, die zum großen Teil als Profis damit ihr Geld verdienen, anzutreten.“ Dennoch war er am Start, durch eine zwei Tage zuvor erlittene Muskelverletzung, die der Physiotherapeut dann intensiv behandelt hatte, etwas gehandicapt. Vor allem der Antritt in der Startphase war nicht so fulminant wie gewohnt. 17,485 Sekunden lautete die Endzeit als fünft- und bestplatzierter lupenreiner Amateur unter den 39 Startern. Mit dieser Zeit unterbot er den eigenen deutschen Rekord gegenüber der Europameisterschaft 2003 in Padua um 0,25 Sekunden. Gerade mal 3/100 Sekunden fehlten auf einen Podiumsplatz. Dies war außerdem die beste deutsche Platzierung bei diesen Weltmeisterschaften.

Zum Feiern blieb allerdings keine Zeit, denn schon 24 Stunden später standen die 500 Meter an. Matthias Schwierz: „Nachdem ich mein hochgestecktes Ziel über 200 Meter erreicht hatte, war der Druck weg.“ Trotzdem gelang ihm im Vorlauf das Kunststück, den späteren drittplatzierten Kolumbianer in diesem Rennen zu schlagen. Allerdings war dann im anschließenden Viertelfinale Schluss für den Weilersbacher, der hier wiederum gegen die späteren im Finale Dritt- und Viertplatzierten ausschied.

Nach der offiziellen Abschlussfeier wurde zunächst einmal im deutschen Lager gefeiert und hier natürlich der tolle Erfolg von Matthias Schwierz. Einem Sportler, der mit seinen 19 Jahren deutlich jünger ist, als die an der WM in Barquisimeto vor ihm platzierten Sprinter.

Weitere Platzierungen im Jahr 2003 waren: Zweiter bei der Süddeutschen und Vierter bei der Deutschen Meisterschaft über die Halbmarathonstrecke, Deutscher Meister über 500 Meter, DM-Vizemeister über 300 Meter auf der Bahn und Bronzemedaille über 200 Meter bei der EM in Padua. Derzeit absolviert Matthias seinen Grundwehrdienst in der Sportfördergruppe der Bundeswehr in Todtnau. Im diesem Jahr möchte er auf jeden Fall eine Medaille bei den Weltmeisterschaften gewinnen.

Speedskating



*Matthias - Deutscher
Meister über 500m*

*Matthias - 200m bei der EM
in Padua (Bronzemedaille)*



*Matthias - WM 200 Meter
Einzelsprint in Venezuela
(Platz 5)*

Der neue Pajero

Nicht nur für Abenteurer

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Das Erfolgsrezept gegen
Langeweile: Der neue
Mitsubishi Pajero!



Autohaus

Mitsubishi-
Vertragshändler

LEIBER

Carl-Benz-Straße 3 · 78576 Emmingen · Tel. 0 74 65/16 24 · Fax 0 74 65/20 57

- Kfz-Reparaturen
- Autovermietung
- Neuwagen
- komplette
- Gebrauchtwagen
- Unfallschadensabwicklung



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Bader, Daniela
 Baranyi, Zolna
 Bevere, Agostino
 Bevere, Marcello
 Bevere, Massimo
 Braun, Walter
 Braunbart, Sandra
 Cannova, Vincenzo
 Casselmann, Ingeborg
 Dobos, Barbara
 Dobos, Dominik
 Dobos, Sascha
 Ekici, Sebiho
 Gören, Hatice
 Graf, Edmund
 Graf, Marga
 Grimm, Elke
 Grimm, Max
 Gruler, Petra
 Haller, Susanne

Handte, Andrea
 Hartmann, Ellen
 Hartmann, Manfred
 Irion, Vanessa
 Keller, Waltraud
 Knittel, Gabriele
 Köhnlein, Dagmar
 Lange, Julia
 Leiber, Daniela
 Leiber, Nancy
 Manger, Miriam
 Mattes, Hans-Dieter
 Mayer, Lilli
 Mayer, Tanja
 Melcher, Irina
 Messner, Susanne
 Meyer, Jenny
 Mistificato, Michele
 Nguyen, Thi Thu Hong
 Pahlizsch, Katrin

Pechar, Sabine
 Pechar, Udo
 Preiß, Jennifer
 Reinbold, Martina
 Renn, Andrea
 Seemann, Veronika
 Storz, Silvia
 Trutzi, Andrea
 Waizenegger, Beate
 Weber, Ruth



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

40 Ursula Hummel	07.11.1963
40 Bernhild Klüppel	27.10.1963
40 Ingrid Lutz	30.12.1963
40 Elvira Mattes	17.02.1964
50 Klaus Beiswenger	17.12.1953
50 Rebecca Eberhart	04.01.1954
50 Thomas Fundinger	15.11.1953
50 Klaus Priebe	16.02.1954
50 Hubert Rombach	17.01.1954
50 Raymond Rothacker	14.12.1953
50 Hans Sattler	12.01.1954
60 Ursula Graf	23.11.1943
60 Monika Ries	08.12.1943

65 Hans Köhnlein	06.12.1938
65 Margot Maier	04.12.1938
65 Werner Ries	06.11.1938
75 Fritz Vögtle	13.12.1928



Nachruf

Wir trauern um

Rolf Wilhelm

geb. 18.08.1931 gest. 12.12.03.

Rolf Wilhelm ist im Jahre 1966 in den Verein eingetreten und hat seine Entwicklung bis zuletzt begleitet. Von 1968 - 1985 war er Vorstandsmitglied; er diente von 1975 - 1985 als 1. Vorsitzender. In seine Vorstandszeit fiel die Entwicklung vom Fußballclub zum Sportverein mit vielen neuen Sportarten.

Nach seiner aktiven Vorstandszeit repräsentierte Rolf Wilhelm unseren Verein noch lange Jahre im Vorstand des Stadtverbandes für Sport. Für sein Engagement in und um den Sport erhielt er 1991 den (Sport) Anerkennungspreis der Stadt Tuttlingen.

Eng mit dem Namen Rolf Wilhelm verbunden bleibt die kulturelle Seite des Vereins. Er wagte es, Max Greger und seine Band zu verpflichten, und begann die Jahresabschlussfeier der TSF als Höhepunkt des Vereinsjahres zu etablieren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Andrea Hellmann

Tuttlinger
Kleiderpflege

TUTTLINGEN, Königstr. 14
Tel. 21 70 (beim Runden Eck)

Wir reinigen

schnell

schonend

sauber

gepflegt

Annahme: Teppichreinigung, Lederreinigung

Vorstandschafft

1. Vorsitzender: Olaf Hummel,
Königstraße 55, Tuttlingen,
Tel. 07461-9 35 00 Fax 07461-9 35 08

2. Vorsitzender: Thomas Höll,
Wilhelmstr. 35, Tuttlingen,
Tel. 07461-9102469 Fax 07461-9102469

Geschäftsführer: Wolfgang Erb,
Brahmsweg 5, 88605 Meßkirch,
Tel. 07575-209544 Fax 07575-20 65 1

Schriftführerin: Evelyn Hänsel,
Fürstensteinweg 15, Tuttlingen,
Tel. 07461-780890 Fax 07461-73 89 1

Veranstaltungsref.: Rolf Brohammer,
Grundweg 6, Nendingen,
Tel. 07461-7 61 66 Fax 07461-96 82 35

Mitgliederreferentin: Bärbel Tapal,
Hegaustraße 1, Tuttlingen,
Tel. 07461-7 942 7 Fax 07461-16 31 38

Kassierer: Dieter Keilbach,
Eugenstraße 25, Nendingen,
Tel. 07461-9657710 Fax 07461-9657720

Beisitzer: Edgar Nerz,
Ludwigstaler Straße 7, Tuttlingen,
Tel. 07461-96 000 Fax 07461-96 021

Erweiterte Vorstandschafft

Herrenfußball: Jovan Dobos
Rumpelstilzchenweg 7, Tuttlingen,
Tel. 07461-13 41 5

Mädchenfußball: Klaus Hablitzel
Brucknerweg 3, Immendingen,
Tel. 07462 - 92 44 29

Badminton: Georg Hellmann
Nelkenstraße 38, Tuttlingen,
Tel. 07461-7 72 74

Erweiterte Vorstandschafft

Gymnastik: Susanne Huber
Schneewittchenweg 8, Tuttlingen,
Tel. 07461-75 28 2

Inline Skating: Thomas Storz
Am Ochsenkeller 8, Kolbingen,
Tel. 07463-99 03 48 Fax 07463-990349

Gesundheitssport: Elke Beiswenger
Balingen Str. 29, Tuttlingen,
Tel. 07461-77 95 3

Ausschuß

Peter Hauser,
Eßlinger Straße 29, TUT-Möhringen,
Tel. 07462-78 64

Christina Kammerer,
Sigmund-Freud-Str. 47, Tuttlingen,
Tel. 07461 - 16 36 26

Marlene Kröll,
Kaiserstraße 26, Tuttlingen,
Tel. 07461-78 59 1

Wolfram Kurz,
Am Eichbühl 56, Tuttlingen,
Tel. 07461 - 16 38 92

Ralf Martin,
Hattinger Weg 8, Tuttlingen,
Tel. 07461-93 67 19

Silvia Noecker,
Kraftsteinweg 3, Tuttlingen,
Tel. 07461- 45 60

Claudia Steckeler,
Fuchslochstraße 7, Tuttlingen,
Tel. 07461- 35 06

Gisela Waizenegger,
Berliner Ring 15, Tuttlingen,
Tel. 07461-1 25 18

Trainingszeiten (siehe auch www.tsftut.de)

Fußball:

Mai-September Donnerstag 20.00-22.00 Uhr Umläufe
 Oktober-April Freitag 20.15-22.15 Uhr Gymnasiumhalle
 Abteilungsleiter: **Jovan Dobos**, Rumpelstilzchenweg 7, Tut, Tel. 07461-13 41 5

Badminton:

Montag 19.00-22.00 Uhr Mühlau-Sporthalle
 Mittwoch 19.00-22.00 Uhr Kreissporthalle
 Abteilungsleiter: **Georg Hellmann**, Nelkenstraße 38, Tuttlingen, Tel. 07461-7 72 74
 Jugend Anfänger Dienstag 17.15-18.00 Uhr Holderstöckle
 Jugend Fortgeschr. Dienstag 18.00-19.00 Uhr Holderstöckle
 Übungsleiter: **Arved Pietsch**, Brucknerweg 12, Tuttlingen, Tel. 07461-7 35 82
 Carola Hänsel, Klippeneckstr. 11/3, Tuttlingen, Tel. 07461-969512

Aerobic:

Donnerstag 20.00-21.00 Uhr Holderstöckle-Turnhalle
 (siehe auch Kinderturnen: Aerobic für Kinder)
 Übungsleiterin: **Gisela Waizenegger**, Berliner Ring 15, Tuttlingen, Tel. 1 25 18

Funktionsgymnastik:

Mittwoch 19.30-20.30 Uhr Schildrain-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Helga Krichel**, Karpfenstr. 4, Wurmlingen, Tel. 07461-77 03 14

Mädchenfußball:

April-November Mo, Do 17.30-19.00 Uhr Umläufe
 Dezember-März Donnerstag 18.00-19.30 Uhr Holderstöckle
 Abteilungsleiter: **Klaus Hablzel**, Brucknerweg 3, Immendingen, Tel. 07462- 92 44 29

Laufftreff:

April-Oktober Dienstag 19.00-20.30 Uhr Hardt
 November-März Dienstag 19.00-20.00 Uhr an Gymnasiumhalle
 immer Freitag 19.00-20.00 Uhr an Gymnasiumhalle

Walking:

Montag 19.15 Uhr Umläufe
 Donnerstag 9.00 Uhr Umläufe
 Übungsleiter (Mo): **Peter Hauser**, Eßlinger Straße 29, Möhringen, Tel. 07462-78 64
 Übungsleiterin (Do): **Irmgard Weber**, Stoßbühlstr. 2, Möhringen, Tel. 07462-15 66

Yoga:

Mittwoch 17.30-19.00 Uhr + 19.15-20.45 Uhr, St. Josef
 Yoga-Lehrer: **Heinz Pfindel**, Rosenweg 15, Mühlheim, Tel. 07463- 59 26

Kinderturnen

Donnerstag 17.00-17.45 Uhr 4-6 Jahre Holderstöckle-Turnhalle
 Kinderaerobic Donnerstag 17.45-18.30 Uhr ab 7 Jahre Holderstöckle-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Gisela Waizenegger**, Berliner Ring 15, Tuttlingen, Tel. 1 25 18

Jazztanz:

Dienstag 20.00-21.30 Uhr Schildrain-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Conny Tolk**, Rudolf-Diesel-Str. 10, Tuttlingen, Tel. 07461-16 07 87

Trainingszeiten (siehe auch www.tsfut.de)

Tae-Box: Montag 19.30-20.30 Uhr Mühlau-Sporthalle
 Übungsleiterin: **Rebecca Martin**, Mohlstraße 108, Tuttlingen, Tel. 07461- 41 80
 Mittwoch 20.30-21.30 Uhr Schildrain-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Franziska Ramadani**, Duttentalstr. 42, TUT, Tel. 07461-16 59 85

Inline Skating (Wintertraining):

Inlinetreff Samstag 13.30-14.30 Uhr Stadionsporthalle
 für Kids Samstag 13.30-15.30 Uhr Stadionsporthalle
 Trainer: **Dirk Somnitz**, Tel. 07424-50 28 63
 Trainer: **Thomas Storz**, Am Ochsenkeller 6, Kolbingen, Tel.07463- 99 03 48
 Aktive Samstag 14.30-16.30 Uhr Stadionsporthalle
 Trainer: **Thomas Storz**, Am Ochsenkeller 6, Kolbingen, Tel.07463- 99 03 48

Seniorenport: Montag 9.30-10.30 Uhr Haus der Senioren
 Übungsleiterin: **Helga Krichel**, Karpfenstr. 4, Wurmlingen, Tel. 07461-77 03 14

Herz- Kreislauftaining (Fitness-Step):

Mittwoch 9.30-10.30 Uhr Maxxdance, alter Aldi
 Übungsleiterin: **Iris Dürr**, 07461-79 79 9

Figur-Step Donnerstag 18.00-19.00 Uhr Maxxdance, alter Aldi
 Übungsleiterin: **Iris Dürr**, 07461-79 79 9

Herz- Diabetikersport: Donnerstag 18.45-20.00 Uhr Schildrain-Turnhalle
 Übungsleiterin: **Elke Beiswenger**, Balingen Str. 29, 07461-77 95 3

Sport nach Schlaganfall: Freitag 9.30-10.30 Uhr Haus der Senioren
 Übungsleiterin: **Jutta Strobel**, 07461-79 83 8

Nordic Walking: Übungsleiterin (Sa): **Elke Beiswenger**, 07461-77 95 3
 Übungsleiterin (Mi): **Rebecca Eberhart**, 07461-78 27 1
 Pfadfinder: **Werner Ries**, 07461-67 34
 Mittwoch 15.30-17.00 Uhr TreffPkt. Pizzeria Luigi, Balingen Str.
 Samstag 15.00-16.30 Uhr TreffPkt. Pizzeria Luigi, Balingen Str.

Mitgliedsbeiträge

Kinder und Jugendliche	Euro 25,-	Aufnahmegebühr	
zwei und mehr Jugendliche	Euro 30,-	Erwachsene	Euro 10,-
Erwachsene	Euro 50,-	Jugendliche	Euro 0,-
Familienbeitrag	Euro 70,-		
Mitglieder über 60 Jahre	Euro 30,-		
Ehepaare über 60 Jahre	Euro 50,-		

Ab Eintrittsdatum Juli, $\frac{1}{12}$ des Jahresbeitrags pro Monat.

Alle Mitglieder über 21 Jahre zahlen Erwachsenenbeitrag, wenn nicht bis Ende Januar ein Ausbildungsnachweis vorgelegt worden ist. Rückerstattungen sind nicht möglich.

Kündigungen sind nur zum Jahresende möglich.

Beitrittserklärung oder Änderungsmitteilung

Name, Vorname Geburtstag

Anschrift

Telefon Beruf

E-Mail-Adresse

Aktiv in Abteilung (Nr.)

Herrenfußball = 1, Badminton = 2, Aerobic = 3, Damenfußball = 4,
 Lauftreff = 5, Funktionsgymnastik = 6, Kinderturnen = 7,
 Mädchenfußball = 8, Yoga = 9, Walking = 10, Jazztanz = 11,
 Tae-Box = 12, Inline Skating = 13, Nordic Walking = 14,
 Herz-Kreislauf = 15, Herz-/Diabetessport = 16,
 Nach Schlaganfall = 17, Seniorensport = 18, Figur-Step = 19

Weitere Personen beim Familienbeitrag:

Vorname:	Geburts-tag:	Abt-Nr:	Beruf:
.....		...	
.....		...	
.....		...	
.....		...	
.....		...	

Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag

Bankname: Anschrift:

BLZ: Konto-Nr.:

Kontoinhaber:

Eintrittsdatum:

(Unterschrift Mitgliedschaft)

(Unterschrift Bankeinzug)

Wer sich bewegt, bleibt in Balance.

© HORNHAUSEN



Bewegung macht nicht nur Spaß. Wer sich bewegt, beugt vor, bleibt gesund und leistungsfähig. Egal in welchem Alter. Hauptsache regelmäßig und am besten im Verein. Die AOK Baden-Württemberg macht mit eigenen Gesundheitsangeboten „Appetit“ auf Gesundheitssport im Verein. Dazu gehört auch die Vereinsberatung durch unsere anerkannten Sportfachkräfte. Nutzen Sie dieses Fachwissen für Ihre eigenen Gesundheitsziele.

**AOK - Die Gesundheitskasse
für den Landkreis Tuttlingen
Karlstraße 2
78532 Tuttlingen
Telefon 07461/704499**

www.aok.de

AOK
Die Gesundheitskasse.





fair  play

**BRECHEN SIE REKORDE, NICHT REGELN:
FAIR PLAY - FÜR ALLE EIN GEWINN.**



Kreissparkasse Tuttlingen

Es gibt eine Regel, die gilt für jeden: Fair Play. Und das unterstützen wir. Faire Sportler und Mannschaften werden mit dem Fair Play-Pokal der Kreissparkasse ausgezeichnet. Und für ihre Vereine gibt's insgesamt 2.500 EUR für die Sportförderung. Jeder Sportfreund, jeder Verein kann Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die durch besonders faires Verhalten aufgefallen sind, für einen Fair Play-Pokal vorschlagen. Empfehlungen nimmt jede Sparkassenstelle entgegen.